

© Lukas Linder

Verantwortungsvolles Beobachten und Fotografieren der Vögel

Vögel zu beobachten und zu fotografieren ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Doch wenn wir uns nicht umsichtig verhalten, können wir die Vögel damit auch stören.
Je mehr Leute in der Natur unterwegs sind, desto wichtiger ist es, dass sich alle an geltende Regeln und Empfehlungen halten. Zu den wichtigsten gehört, auf den Wegen zu bleiben, die Regeln für Naturschutzgebiete zu respektieren, genügend Distanz zu brütenden, ruhenden oder nahrungssuchenden Vögeln zu halten und keine Vogelgesänge abzuspielen. Weitere Verhaltenstipps finden Sie im Merkblatt.

Rücksicht ist wichtig

Vögel zu beobachten ist faszinierend, und sie zu fotografieren wird zu einer immer weiter verbreiteten Freizeitbeschäftigung. Je mehr Leute in der Natur unterwegs sind, desto wichtiger ist es, dass sich alle an klare Regeln halten und sich beim Beobachten und Fotografieren der Vögel äusserst verantwortungsvoll verhalten. Das Wohl der Vögel und die Erhaltung der Natur kommen immer an erster Stelle.

Mit den heutigen Hilfsmitteln lassen sich Vögel auch aus der Distanz leicht beobachten. Viele Einrichtungen sind zudem speziell für ein störungsfreies Beobachten und Fotografieren vorbereitet. Mit der Beachtung der folgenden Verhaltensregeln gelingt es, Rücksicht auf die Vögel zu nehmen und die Anliegen des Vogel- und Naturschutzes zu unterstützen.
Wir bitten Sie, sich nach Möglichkeit auf allen Ebenen für den Schutz der Vögel, der Biodiversität, der Natur und der Umwelt einzusetzen: als Naturbeobachtende, als Erholungssuchende und als Konsumierende sowie als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme gegenüber der Natur und den Vögeln!

Verhaltenskodex

» Beim Beobachten und Fotografieren von Vögeln haben deren Schutz wie auch der Schutz der Lebensräume mit den darin lebenden Tier- und Pflanzenarten absoluten Vorrang.
» Es ist selbstverständlich, dass Sie alle Naturschutzvorschriften genau einhalten und vor allem Betret- und Fahrverbote strikt beachten.
» Bleiben Sie auf den Wegen und respektieren Sie die Rechte der Grundbesitzerinnen und -besitzer sowie der Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter.
» Vögel sollen nicht gestört werden. Halten Sie genügend grosse Distanz ein und beachten Sie, dass Vögel oft bereits lange, bevor sie auffliegen, in ihrem Verhalten, bei der Nahrungssuche oder der Brut gestört sind.
» Vögel am Nest oder in dessen Nähe sind besonders anfällig für Störungen und reagieren manchmal gar mit der Aufgabe ihrer Brut. Es ist gesetzlich verboten, das Brutgeschäft zu stören. Dies beinhaltet auch die Vogelfotografie am Nest. Wenn Vögel Warnrufe von sich geben oder aufgeregt sind, befinden Sie sich wahrscheinlich zu nahe bei einem Nest oder bei Jungvögeln.
» Stören Sie die Vögel nicht, indem sie Rufe und Vogelgesang nachmachen oder abspielen. Das Vorgaukeln eines starken Konkurrenten oder einer Gefahrenquelle führt bei Vögeln insbesondere während der Brutzeit zu unnötigem Stress. Vermeiden Sie auch Lärm.
» Besonders gravierend sind Störungen im Winter, wenn die Vögel haushälterisch mit ihren Energiereserven umgehen müssen. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass Vögel zum kräftezehrenden Auffliegen gezwungen oder von der Nahrungssuche abgehalten werden.
» In vielen Schutzgebieten gibt es öffentliche Hides, aus denen Sie Vögel ohne zu stören in ihren natürlichen Lebensräumen beobachten und fotografieren können.
» Verzichten Sie beim Fotografieren auf Blitzlicht, um Vögel nicht zu beeinträchtigen.
» Seien Sie anderen mit Ihrem verantwortungsvollen Verhalten ein Vorbild. Weisen Sie andere Personen höflich auf ein allfälliges Fehlverhalten hin.
» Verhalten Sie sich auf Reisen und in den Ferien gegenüber den Vögeln und der Natur genauso respektvoll wie zu Hause.

IMPRESSUM

© Schweizerische Vogelwarte & BirdLife Schweiz, Sempach und Zürich, 2026
Das Kopieren des Textes mit Quellenangabe ist erwünscht.

Schweizerische Vogelwarte | Seerose 1 | 6204 Sempach | T +41 41 462 97 00 | info@vogelwarte.ch | www.vogelwarte.ch
BirdLife Schweiz | Postfach | 8036 Zürich | T +41 44 457 70 20 | info@birdlife.ch | www.birdlife.ch